



# DAMPFSÄG BLATT

*Die Programm- und Informationszeitung der Dampfsäg Sontheim*

**Ausgabe 133 -2.1 » Juni • Juli • August 2020**

## Liebe Besucher und Freunde der Dampfsäg.

Der Wochenmarkt war die erste Veranstaltung, die wir unter den Corona Maßnahmen wieder veranstalten durften.

Seit dem 28. Mai kann man wieder jeden Donnerstag von 16.00 Uhr bis 19.15 Uhr einkaufen und Freunde treffen. Er lässt sich mit den immer noch geltenden Maßnahmen auch durchführen. Es ist fast wie immer. Wir freuen uns Euch alle wieder zu sehen!

Das regionale und biologische Wochenmarktangebot umfasst: Bioland-Fleisch, Allgäuer Bergkäse, Obst und Gemüse aus biologischem Anbau, GEPA Schokolade, frisches Brot, Bioeier aus Freilandhaltung, Nudeln, Oliven, mediterrane Spezialitäten, kaltgepresste Öle, Beerenweine, ...



Die „Maßnahmen zur Eindämmung der Coronakrise“ kamen pünktlich zum Saisonstart der Dampfsäg. Nach den ersten drei Veranstaltungen, die alle gut besucht waren, war auch schon wieder Schluss. Viele Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Für die Meisten gibt es jedoch Ersatztermine. Die Künstler des diesjährigen **Jazz isch!** konnten wir glücklicherweise alle wieder für 2021 verpflichten.



**Michael Wollny Trio** kommt am 18.03.2021 (Forum MN), **Trilok Gurtu Band** am 19.03.2021 (Forum MN), **Cristina Branco** am 20.03.2021 und **Awa Ly** am 21.03.2021.

Bereits gekaufte Karten können vorab in aktuelle Konzertkarten umgetauscht werden.

Der **Chorabend** mit **Chor96** und **Con-Takt** ist verschoben auf den 26.02.2021.



Das **Dreiviertelblut** Konzert ist verschoben auf den 05.02.2021

Das **Tone Fisch** Konzert ist verschoben auf 2022.



Das Konzert von **Wally & Ami** ist verschoben auf den 29.01.2021

Das **Sarah Straub** Konzert ist verschoben auf den 10.09.2021

Das Konzert der **Irxn Band** ist verschoben auf den 09.07.2021

Alle geplanten **Konzerte** ab September 2020 hoffen wir normal veranstalten zu können. Jedoch weiß niemand, welche Einschränkungen dann noch gelten und daher bitten wir um Verständnis, wenn die Konzerte kurzfristig doch noch verschoben werden müssen.

Auch bezüglich des nächsten **Flohmarkts** können wir noch keine Aussage machen.

Bitte informieren sie sich immer auf unserer Homepage oder per Telefon über den aktuellen Stand der Dinge und hinterlassen beim Kartenkauf eine Kontaktadresse unter der wir sie benachrichtigen können.

Natürlich hatten und haben wir auch viele private Veranstaltungen, die leider nicht stattfinden können. Wir hoffen, dass uns die Regierung bald wieder zur Normalität zurückfinden lässt.

**Dampfsäg Yuri Bilgram und Verena Schrei**

**Freunde und Förderer der Dampfsäg Sontheim e. V., 1. Vors. Dr. Manfred Köhler**

Westerheimer Str. 10 • 87776 Sontheim (Schwaben) • Tel.: +49 (0)8336 226 • Fax: +49 (0)8336 1513

Homepage: [www.dampfsaeg.de](http://www.dampfsaeg.de) • E-mail: [info@dampfsaeg.de](mailto:info@dampfsaeg.de)



Wegen der Corona Maßnahmen sind in der Dampfsäg bis Ende August keine Konzerte und Flohmärkte möglich. Daher haben wir ein „Ersatzprogramm“ zusammengestellt. Neben dem Wochenmarkt am Donnerstag ist jetzt jeden Dienstag Kinoabend.

Kino in der Dampfsäg ist Gastronomie mit Filmvorführung. Es gelten die diesbezüglich aktuellen Beschränkungen.

Wir bieten ihnen an, vorab einen Platz zu reservieren. Da der Kinobesuch in der Dampfsäg kein lang geplantes Unterfangen werden soll, ist es erst sieben Tage vor Spieltag möglich für den jeweiligen Film zu reservieren. Vorzugsweise bitte über die Webseite per Email und mit Vor und Zunamen aller Personen.

Die Corona Maßnahmen ändern sich immer so kurzfristig, dass es natürlich sein kann, dass im Laufe dieses Kinoprogramms wieder alle Beschränkungen entfallen. Momentan müssen wir Sie jedoch noch bitten, die aushängenden Hygieneregeln zu beachten.

Wir sind eine Gastronomie, ab 18.30 Uhr gibt es vor der Filmvorführung etwas zu essen und zu trinken. An den Tischen kann die Maske abgenommen werden.



## Die Känguru Chroniken

Dienstag, 30. Juni 2020

Eintritt: 6,00 €, erm. 5,00 €  
Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr

Komödie. Verfilmung der aberwitzigen Alltagsgeschichten des Kleinkünstlers Marc-Uwe Kling, der in seiner Kreuzberger WG mit einem kommunistischen Känguru zusammenlebt.

Marc-Uwe, ein unterambitionierter Kleinkünstler, lebt mit einem Känguru zusammen. Doch diese ganz normale Kreuzberger WG ist in Gefahr: Ein rechtspopulistischer Immobilienhai bedroht mit einem Bauprojekt die Idylle des Kiezes. Das findet das Känguru gar nicht gut – es ist nämlich Kommunist. Es entwickelt einen genialen Plan. Und dann noch einen, weil Marc-Uwe den ersten nicht verstanden hat.

Doch davor müssen die beiden sich erst mal kennenlernen. Und das geschieht, als das sprechende Beuteltier bei Marc-Uwe an der Tür klingelt und wenig später ungefragt sein Mitbewohner wird. Fortan häufen sich die abstrusen Erlebnisse des ungleichen Teams. Denn wo das antikapitalistische Känguru ist, da ist auch das Chaos nicht weit.

*Deutschland 2020, ab 0 Jahren, 95 Minuten.*

*Regie: Dani Levy.*

*Darsteller: Dimitrij Schaad, Rosalie Thomass, Adnan Maral, Tim Seyfi, Carmen-Maja Antoni, Bettina Lamprecht, Henry Hübchen, ...*



## Monsieur Claude 2

Dienstag, 07. Juli 2020

Eintritt: 6,00 €, erm. 5,00 €  
Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr

Fortsetzung der französischen Komödie „Monsieur und Claude und seine Töchter“ um einen konservativen Vater, seine Töchter und deren multikulturelle Männer - ein Fest der Vorurteile und Fettnäpfchen.

Seit den vier multikulturellen Hochzeiten ihrer Töchter sind Claude Verneuil und seine Frau Marie im Integrieren unübertroffen. Monsieur Claude rafft sich sogar auf, den Heimatländern seiner Schwiegersöhne einen Besuch abzustatten. In der französischen Provinz finden es die Verneuils aber doch am schönsten.

Als die Töchter ihren Eltern jedoch mitteilen, dass sie das konservative Frankreich verlassen und mit ihren Familien im Ausland sesshaft werden wollen, ist es mit der beschaulichen Gemütlichkeit schnell vorbei.

Claude und Marie sind nicht bereit, ihre Töchter einfach so gehen zu lassen und so setzen die beiden alle Hebel in Bewegung, um ihre Kinder und deren Familien bei sich behalten zu können. Dabei schrecken sie auch vor skurrilen Methoden nicht zurück.

*Frankreich 2019, ab 0 Jahren, 99 Minuten.*

*Regie: Philippe de Chauveron.*

*Darsteller: Christian Clavier; Chantal Lauby, Ary Abittan, Medi Sadoun.*



## Als Hitler das rosa Kaninchen stahl

Dienstag, 14. Juli 2020

Eintritt: 6,00 €, erm. 5,00 €  
Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr

Der neue Film von Oscar-Preisträgerin Caroline Link. Buchverfilmung über eine jüdische Familie, die nach Hitlers Machtergreifung 1933 aus Berlin flüchtet und über mehrere Stationen nach England gelangt.

Berlin 1933: Anna ist erst neun Jahre alt, als sich ihr Leben von Grund auf ändert. Um den Nazis zu entkommen, muss ihr Vater nach Zürich fliehen; seine Familie folgt ihm kurze Zeit später. Anna lässt alles zurück, auch ihr geliebtes rosa Stoffkaninchen.

Doch auch in der Schweiz haben es die Flüchtlinge nicht leicht, sodass die Kempers schon bald weiterziehen. Über Paris geht es bis nach London, wo die Familie endlich ankommen kann.

Während Anna ihr geliebtes Stoffkaninchen schmerzlich vermisst, ist sie dennoch davon überzeugt, dass schon alles irgendwie gut gehen wird, solange ihre Familie zusammenhält.

Verfilmung des gleichnamigen Romans von Judith Kerr.

*Deutschland 2019, ab 0 Jahren, 121 Minuten, Prädikat: besonders wertvoll.*

*Regie: Caroline Link.*

*Darsteller: Riva Krymalowski, Marinus Hobmann, Carla Juri, Oliver Masucci, ...*



## Lindberg! Mach Dein Ding!

Dienstag, 21. Juli 2020

Eintritt: 6,00 €, erm. 5,00 €  
Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr

Biopic über das Leben des jungen Udo Lindenberg (Jan Bülow), einem der Wegbereiter deutscher Rockmusik. Wir sehen die Zeit bis zu Udos Durchbruch im Alter von 27 Jahren.

Von Udo Lindenburgs Kindheit im westfälischen Gronau bis zum ersten Bühnenauftritt in Hamburg 1973, von seinen Anfängen als hochbegabter Jazz-Schlagzeuger und einem abenteuerlichen Engagement in einer US-amerikanischen Militärbasis in der Wüste.

Es war ein weiter Weg über Rückschläge mit dem Debütalbum bis zum Durchbruch mit Songs wie „Mädchen aus Ost-Berlin“, „Hoch im Norden“ und „Andrea Doria“.

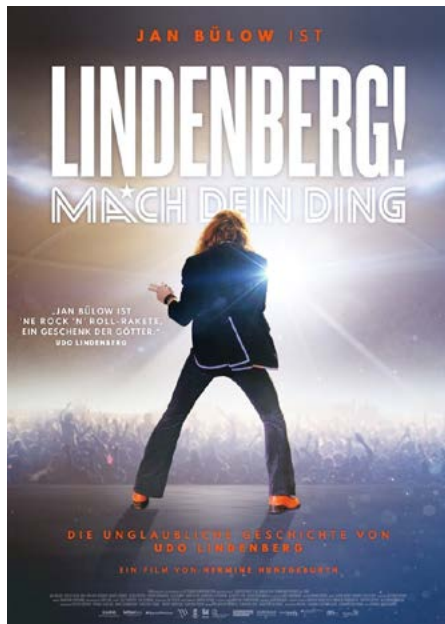
Mit seinen Markenzeichen und seiner unvergleichlichen Art zog er ganz einfach sein Ding durch.

Der Film erzählt die Geschichte eines Jungen aus der Provinz, der eigentlich nie eine Chance hatte und sie doch ergriffen hat.

*Deutschland 2019, ab 12 Jahren, 155 Minuten.*

*Regie: Hermine Huntgeburth.*

*Darsteller: Jan Bülow, Claude Albert Heinrich, Charly Hübner*



## Geheimnis eines Lebens

Dienstag, 28. Juli 2020

Eintritt: 6,00 €, erm. 5,00 €  
Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr

Mit einer herausragenden Judi Dench in der Hauptrolle erzählt der Film vom Schicksal einer Frau und jungen Wissenschaftlerin zwischen Schuld und Unschuld, Liebe und Verrat, denn sie war in den 30er und 40er Jahren an der Entwicklung der Atombombe beteiligt.

2000: Die Engländerin Joan Stanley lebt in ihrem Vororthäuschen ein unauffälliges Rentnerdasein. Doch damit hat es ein Ende, als der MI5 vor der Tür steht und die alte Dame festnimmt, weil sie Geheimnisse an die Russen verraten haben soll.

1938: Als junge Frau studiert Joan in Cambridge Physik und verliebt sich in den ebenso attraktiven wie manipulativen Kommunisten Leo Galich.

Im Laufe der Zeit gibt sie Atombombengeheimnisse an Russland weiter, was der Sowjetunion wiederum ermöglicht, bei der Entwicklung von Atomwaffen mit dem Westen Schritt zu halten.

Drama nach dem auf dem Schicksal der Physikerin Melita Norwood basierenden Roman von Jennie Rooney.

*USA 2019, ab 6 Jahren, 102 Minuten.*

*Regie: Trevor Nunn.*

*Darsteller: Judi Dench, Sophie Cookson, Tom Hughes, Stephen Campbell Moore, ...*



## Land des Honigs

Dienstag, 04. August 2020

Eintritt: 6,00 €, erm. 5,00 €

Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr

Eine grandiose und wahrhaftige Naturgeschichte. Die Beziehung zwischen Mensch und Biene.

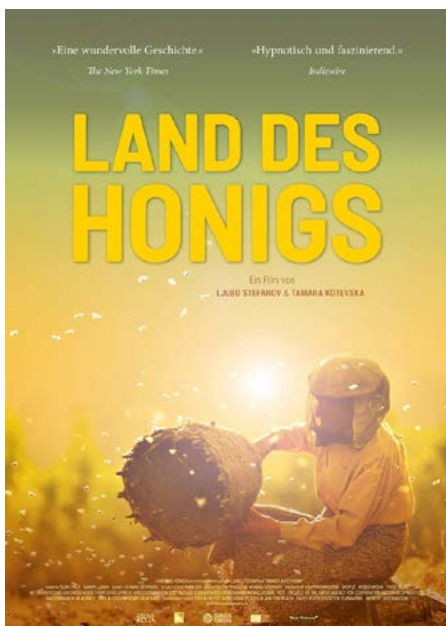
In einem entlegenen mazedonischen Dorf macht sich Hatidze, eine etwa 50-jährige Frau, täglich auf den Weg zu ihren zwischen den Felsspalten lebenden Bienenvölkern. Es gibt eine Regel in der Imkerei: Man sollte nur die Hälfte des Honigs nehmen und den Rest den Bienen überlassen. Hatidze respektiert diesen Zustand. Sie entnimmt sanft die Honigwaben und singt dabei ein uraltes Lied. Zurück auf ihrem Bauernhof kümmert sich Hatidze um ihre bettlägerige Mutter.

Eines Tages lässt sich eine Nomadenfamilie mit 150 Kühen auf dem Nachbargrundstück nieder. Hatidze freut sich zuerst darüber, doch bald trifft das Sippenoberhaupt Entscheidungen, die ihre Lebensweise zerstören kann.

Nominiert für 2 Oscars 2020! Eine grandiose und wahrhaftige Naturgeschichte. Die Beziehung zwischen Mensch und Biene..

*Mazedonien 2019, ab 6 Jahren, 90 Minuten, Dokumentarfilm mit dt. Untertiteln.*

*Regie: Ljubomir Stefanov, Tamara Kotevska.*



## Brot

Dienstag, 25. August 2020

Eintritt: 6,00 €, erm. 5,00 €

Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: 18.00 Uhr

Die Dokumentation bringt uns das Grundnahrungsmittel Brot näher, gibt Einblicke in kleine Handwerksbetriebe als auch große Fabriken und wirft einen Blick in die Zukunft.

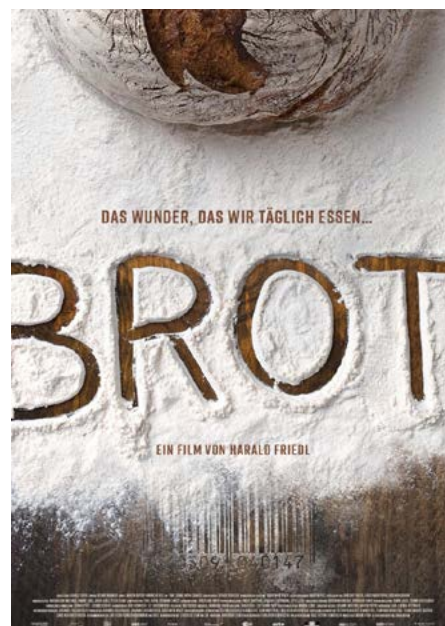
Kein anderes Lebensmittel besitzt in unserer Kultur einen so fundamentalen Stellenwert wie Brot. Doch wissen wir eigentlich, was wir täglich essen?

Harald Friedls Dokumentation erzählt von der traditionellen Kunst des Brotbackens und von großen Konzernen, die mit modernster Technologie ihrem „Industriebrot“ zu Aroma und Geschmack verhelfen. Vor allem aber zeigt er, wie sich Brot zusammensetzt und wie sich in ihm die sozialen, gesundheitlichen und ökologischen Bedingungen verkörpern.

Der Filmemacher Harald Friedl führt Gespräche mit Bäckern aus kleinen Familienbetrieben, aber auch mit Vorständen großer Bäckereibetriebe. Wie sehen diese Menschen die Zukunft des Brotes?

*Österreich/Deutschland 2020, ab 0 Jahren, 94 Minuten, Dokumentarfilm.*

*Regie: Harald Friedl.*



## Nurejew - The White Crow

Dienstag, 08. September 2020

Eintritt: 6,00 €, erm. 5,00 €

Beginn: 20.00 Uhr, Einlass: 18.30 Uhr

Biopic über den 1993 verstorbenen Ballettstar Rudolf Nurejew, der als einer der besten Tänzer des 20. Jahrhunderts gilt. Basierend auf Julie Kavanaghs Buch „Nurejew. Die Biographie“.

Paris in den 1960er Jahren: Der Kalte Krieg befindet sich auf seinem Höhepunkt und die Sowjetunion schickt ihre beste Tanzkompanie in den Westen, um ihre künstlerische Stärke zu demonstrieren. Das Leningrader Kirow-Ballett begeistert die Pariser Zuschauer, aber ein Mann sorgt für die Sensation: der virtuose junge Tänzer Rudolf Nurejew. Attraktiv, rebellisch und neugierig, lässt er sich vom kulturellen Leben der Stadt mitreißen. Begleitet von der schönen Chilenin Clara Saint (Adèle Exarchopoulos) streift er durch die Museen und Jazz-Clubs der Stadt, sehr zum Missfallen der KGB-Spione, die ihm folgen.

Doch Nurejew genießt den Geschmack der Freiheit und beschließt in Frankreich politisches Asyl zu beantragen. Ein höchst riskantes Katz- und Mausspiel mit dem sowjetischen Geheimdienst beginnt.

*Großbritannien/ Frankreich/Serbien 2018, ab 6 Jahren, 127 Minuten. Regie: Ralph Fiennes.*

*Darsteller: Oleg Ivenko, Ralph Fiennes, Louis Hofmann, Adèle Exarchopoulos, Sergei Polunin.*



## Vorschau

von Techno bis zum Landler, ...

**Monobo Son** Support: Mohren Blues Band

Freitag, 11. September 2020



Night of Music(al)

**Joy of Voice**

Freitag, 02. Oktober 2020



Night Fever

**Joy of Voice**

Samstag, 03. Oktober 2020



Kindertheater

**Räuber Hotzenplotz**

Sonntag, 11. Oktober 2020



feinste handgemachte Musik und Mundartliedern

**Allgäuer Duranand**

Freitag, 23. Oktober 2020



Benefizkonzert „Allgäu für Kenia“

**Notausgang**

Freitag, 30. Oktober und Samstag 31. Oktober 2020



Nostalgieball

**Hürbener Ballorchester**

Freitag, 13. November 2020



authentische Indie Folk Rocker

**Kids of Adelaide**

Samstag, 28. November 2020



Groove and soul

**Wally & Ami**

Freitag, 29. Januar 2021



## Juli 2020

---

- Di 07.07. Kino - Monsieur Claude 2  
 Di 14.07. Kino - Als Hitler das rosa Kaninchen stahl  
 Di 21.07. Kino - Lindberg! Mach Dein Ding!  
 Di 28.07. Kino - Geheimnis eines Lebens

## August 2020

---

- Di 04.08. Kino - Land des Honigs  
 Do 13.08. **Kein Wochenmarkt**  
 Do 20.08. **Kein Wochenmarkt**  
 Di 25.08. Kino - Brot

## September 2020

---

- Di 08.09. Kino - Nurejew - The White Crow  
 Fr 11.09. Konzert - MonoboSon (Support: Mohrenbluesband)

## Oktober 2020

---

- Fr 02.10. Konzert - Joy of Voice - **Night of Music(al)**  
 Sa 02.10. Konzert - Joy of Voice - **Night Fever**  
 So 11.10. Kindertheater - Räuber Hotzenplotz  
 Fr 23.10. Konzert - Allgäuer Duranand  
 Fr / Sa 30.10. / 31.10. Konzert - Notausgang  
 Benefizkonzert „Allgäu für Kenia“

## November 2020

---

- Fr 13.11. Nostalgieball - Hübener Ballorchester  
 Sa 28.11. Konzert - Kids of Adelaide

## Kartenvorverkauf

Bürozeiten:

Unsere Bürozeiten sind:  
Montag - Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 08336 / 226  
Mail: [info@dampfsaeg.de](mailto:info@dampfsaeg.de)

**Vorverkauf:**

Die Eintrittskarten für unsere Veranstaltungen können Sie während unserer Bürozeiten kaufen und abholen. Donnerstags während des Wochenmarkts und beim Kino bekommen Sie Eintrittskarten an der Theke.

**Reservierung:**

Wir reservieren Ihnen Eintrittskarten auch gerne für die Abendkasse. Auf unserer Webseite finden Sie bei jedem Konzert die Kartenreservierung per Mail. Oder reservieren Sie per Telefon.

**Zusenden der Karten:**

Überweisen Sie den Betrag für die Karten plus einmalig 1,50 € Versandkosten. Bei telefonischer Reservierung oder der Bestätigung per Mail bekommen Sie die Informationen für die Überweisung mitgeteilt.

**Kino:**

Solange wir wegen den Corona Maßnahmen Einschränkungen haben, ist eine Reservierung für das Kino ab einer Woche vor Spieltag möglich. Vorzugsweise über die Webseite per Email.

*Weitere Informationen und unsere ausführliche Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Webseite: [www.dampfsaeg.de](http://www.dampfsaeg.de)*

**Jeden Donnerstag von 16.00 bis 19.15 Uhr Wochenmarkt**

**Vorbehalt**

Wir wissen nicht, welche Einschränkungen wir ab September noch haben, daher bitten wir um Verständnis, wenn die geplanten Konzerte kurzfristig doch noch verschoben werden müssen.